

JKW News – 1. Quartal 2001

Editorial

Hallo Kolleginnen und Kollegen
Sehr geehrte Eltern

Die Ehrenamtlichkeit in Vereinen ist immer wieder ein Thema. Es ist nicht mehr leicht, freiwillige für Arbeiten in Vereinen zu finden. Eine gross angelegte Werbeaktion weist auf diese Arbeit hin und zeigt, in wie vielen Bereichen und Orten man auf diese Tätigkeiten angewiesen ist.

Am Donnerstag, 1. Februar 2001 konnte man im Anzeiger von Wallisellen vom Problem des Eishockeyclubs lesen. Der Vorstand tritt mit einer Ausnahme zurück, die Zukunft des Clubs ist damit nicht gesichert, da sich niemand mehr für die anspruchsvolle Arbeit interessierte.

Wir beim Judokai Wallisellen sind in einer glücklichen Lage. An der diesjährigen Generalversammlung konnten wir für alle offenen Posten jemanden finden, der gerne am gleichen Strick ziehen möchte. Unser Vorstand stellt sich nun wie folgt zusammen:

Präsident Andreas Wisler
Vize-Präsidentin (neu) Sonja Weiss
Beisitzerin Judo (neu) Verena Rocha
Beisitzer Ju-Jitsu Pius Mosberger
Technischer Leiter Eric Claude
Aktuar (neu) Andreas Deller
Kassier (neu) Hans Keller

Begrüssen möchte ich die neuen Vorstandsmitglieder Hans Keller und Andreas Deller und wünsche ihnen viel Spass bei ihrer Arbeit im Vorstand. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit. In der nächsten Ausgabe werdet ihr ein Kurzportrait der beiden finden. Wer sehen möchte, wie der neue Vorstand aussieht, kann dies auf unserer Homepage <http://www.jkw.ch> machen.

Ebenfalls findet ihr in der nächsten Ausgabe der Clubnachrichten das Protokoll der GV.

Ich wünsche euch schöne Stunden auf den Tatamis (Matten) und verbleibe

Mit sportlichen Grüssen

Andreas Wisler
Präsident

PS: Vom 29. Januar bis 18. Mai 2001 bin ich in Payerne im Militär. An den Wochenenden bin ich aber für Fragen und Probleme erreichbar!

Aus dem Vereinsleben

Sonja Weiss & Andreas Wisler haben den Gelb-Gurt gemacht. Bravo!
Am Dienstag, 23.01.2001 hat Kurt Schneider sein letztes (offizielles) Training gegeben und es fing mit der Gelb-Gurt Prüfung von Andreas an. Andreas wollte schon immer den Unterschied zwischen Judo und Ju-Jitsu spüren, also fing er nach ca. 12 Jahren Judo und dem 1. Dan mit Ju-Jitsu an. Andreas zeigte mit seinem "Uke" (Sonja) am Anfang ein paar Judowürfe, dann das ganze Ju-Jitsu Gelb-Gurt Programm. Es war zwar nicht perfekt, aber für den 5. Kyu eine sehr gute Prüfung.

Nachher zeigte uns Kurt mehrere "Hebelkombinationen", was war für uns alle sehr interessant, aber auch schwierig war. Kurt, Du muss es uns nochmals genau zeigen...!

Sonja wollte schon immer wissen, was der "Sanfte Weg" bedeutet und so trainierte sie während ein paar Monaten regelmässig Judo. Einen Tag nach Andreas Prüfung war sie genug reif für den 5. Kyu in Judo. Die Prüfung (mit Andreas als "Uke"...) war fehlerfrei.

Wir gratulieren unserer Vize-Präsidentin und unserem Präsidenten.

Eric Claude